

Kleine Anfrage

Abg. Schultze (SPD)

Hannover, den 9. 8. 1982

Betr.: Reduzierung von Nebentätigkeiten und Schwarzarbeit

Bei der Einführung des neuen Präsidenten des Landesarbeitsamtes Niedersachsen-Bremen hat sich Sozialminister Schnipkoweit für einen drastischen Abbau von Nebentätigkeiten von Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes und für eine Eindämmung der Schwarzarbeit und der Überstunden ausgesprochen. Nach seiner Auffassung beträgt der Jahresumsatz der Nebentätigkeiten aller Beamten und öffentlich Bediensteten im Bundesgebiet mehrere Milliarden DM.

Ich frage die Landesregierung:

1. Was wird sie zur weiteren Reduzierung der Nebentätigkeiten von Bediensteten des Landes unternehmen?
2. Welche Maßnahmen plant sie zur Eindämmung der Schwarzarbeit?
3. Auf welche Weise gedenkt sie, Überstunden im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft zu reduzieren? Hält sie eine Novellierung der Arbeitszeitordnung für dringlich?
4. Wird die Landesregierung gesetzliche und tarifliche Regelungen zur Verkürzung der Lebensarbeitszeit unterstützen?
5. Welche Erfolge zeigt das am 1. 1. 1982 in Kraft getretene Gesetz zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung?

Schultze

(Ausgegeben am 18. 8. 1982)